

allen rechten alz oben geschr(ieben) stehit. Actum feria secunda post Franczisci in stuba mediocre anno domini MCCCC° XXII°

Vgl. Nr. 337

346.

1422 Juni 26

Herman Snabel setzt seinen Vater als Treuhänder für sein Haus und Acker ein.

fol. 52r Wisset das er Herman Snabel sime vater czu getruwer hant hat laszin lyhen sin husz, gelegen in der Kōrngasze, das vormalz Paul Snabelz, sins bruderz, was und eyn acker, der Ruswins was. Das husz und erbe der gnante er Herman umbe sin eigen gewonnen gut gekauft und bezalt hat. Ouch der alde Cunrad Snabel bekanth, das er ern Herman schuldig sie und uff sinen erbe habe 20 rynischze gulden. Actum feria sexta post festum Johannis baptiste anno MCCCC° XXII° coram advocato Johanne Kelner et scabinis Lasini, Wetterhans, Taschzen^{a)} et Paysenkezes qui fuerunt in cancello.

a) folgt durchgestrichen jur

347.

1422 Juli 4

Petrus Volkmar bekennt, schuldig Geld erhalten zu haben.

fol. 52r Wisset das Petrus Volgmar vor uns bekanth hat, das om Mattes Volgmar, sin vetter,^{a)} an siner schult, dy er om schuldig ist, das der stadbriff uzwisset, bezalt habe anderhalb hundirt und 3 rynischze gulden. Actum sabbato post visitationis Marie anno quo supra.

a) folgt durchgestrichen in

348.

1422 August 29

Johannes Sengkenpfil ermächtigt seinen Vater über seine Güter zu verfügen.

fol. 52r ^(a)Wisset das vor uns komen ist Johannes Sengkenpfil unde hat mit gutem willen gemechtiget Heyneman, syne vater, sulcher vorderunge und gerechtikeit, alz er hat zu sulchen gutern, alz undir Hansz von Schonfelt, syner muter brūdir sellgin, erstorbin sint, uff gewyn und uff vorlost, do mete